**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 292 (2013)

**Artikel:** Herisau : eine Stadt... und doch keine

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-515330

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Herisau – eine Stadt ... und doch keine

«Sympathisch – eine Prise Stadt, eine Prise Dorf»: So stellt sich die Gemeinde Herisau auf ihrer Homepage vor. Das ist Herisau, eingebettet in die sanfte Hügellandschaft, ohne eingeschlossen zu sein, offen zum Säntis, zum Grossraum Zürich, zur Stadt St. Gallen oder zur Region Bodensee. Trotz nahezu 16 000 Einwohnerinnen und Einwoh-

nern ist Herisau keine Stadt, sondern das grösste Dorf der Schweiz. In der Tat gab es um die Jahrtausendwende heftige, kontroverse Diskussionen im Volk und bei den Politikern, ob Herisau ein Dorf oder eine Stadt sein soll. Die «Dörfler» obsiegten damals.

Doch Hand aufs Herz: Herisau ist einfach ein Ort, städtisch

wie dörflich geprägt, in dem sich Tradition und Moderne treffen. Es übt eine Zentrumsfunktion aus, hat ein reges Vereins- und Gesellschaftsleben, ein vielfältiges Kulturangebot, innovative Unternehmen und aufgeschlossene Schulen. Hier eine Übersicht mit Angaben zu den wichtigsten historischen Ereignissen:



Der Kirchplatz mit dem Wetterhaus im Vordergrund.



Neue, grössere Herrenabteilung und Outlet-Ecke

### D. Impellizzeri-Schiess

- · Schuhmacherei
- · Fuss-Orthopädie
- Schuhe und Accessoires

Bahnhofstrasse 16 9100 Herisau

Telefon 071 351 60 06

info@beckschlaepfer.ch www.beckschlaepfer.ch Oberdorfstrasse 6 9100 Herisau Telefon 071 351 14 80

Jeden Sonntag von 7.30 bis 11 Uhr offen!



www.herisauerzeitung.ch



# kobler&lehmann Ihr bester Kontakt

### Die Technik im Blickfeld

Elektrotechnik **Telekommunikation** Informatik



Elektro Kobler & Lehmann AG CH-9100 Herisau Tel 071 351 10 80 www.kobler-lehmann.ch

#### Herisau - im Lauf der Zeit

612 Entstehung der Gallus-Zelle an der Steinach.
Das Wappen der Gemeinde Herisau zeigt den
Bär, der nach der Legende dem irischen
Mönch Holz zugetragen hat.

7./8. Jh. Beginn der Besiedelung des appenzellischen Hinterlandes.
Die erste Erschliessung des Appenzellerlandes – Zuwanderung und Niederlassung – erfolgte entlang der Glatt; die geistige und kulturelle Erschliessung kam vom Kloster St. Gallen aus.

821 Erste Erwähnung von Schwänberg (Suweinperac = Hirtenberg).

837 Erste Nennung von Herisau (Herinisaua = Au des Herin).

907 Erste Nennung einer Kirche in Herisau.

1222 Ersterwähnung des Adelsgeschlechtes der Rosenberger.

1248/49 Zerstörung Herisaus durch Truppen des Bischofs von Konstanz.



Das Alte Rathaus Schwänberg wurde in den Jahren 1993 – 1995 umfassend restauriert.

1375 Burg Urstein zerstört.

1381 Abt Kuno von Stoffeln (Kloster St. Gallen) erwirbt die Vogtei zu Herisau von Ulrich von Königseck.

1390 Abt Kuno erwirbt das Meieramt Herisau und die Vogtei Schwänberg von Eglolf von Rorschach-Rosenberg.

1396/98 Abt Kuno bringt die Freivogtei im Oberen Thurgau (Schwänberg) ans Kloster St. Gallen.

1401 Bund der Gotteshausleute (Volksbund):
Stadt St. Gallen, mit Appenzell, Hundwil,
Urnäsch, Trogen, Teufen, Speicher, Gais,
Wittenbach, Gossau, Herisau, Waldkirch
und Bernhardzell.
Ausbruch des Konflikts zwischen Abt und
Gotteshausleuten.
Ein Schiedsspruch der Bodenseestädte verlangt die Auflösung des Volksbundes. Stadt
St. Gallen und Herisau fügen sich.

1403 Herisau schliesst sich wieder den Appenzeller Gemeinden an.
 Strafaktion der Bodenseestädte gegen Herisau: Verwüstung des Dorfes.
 Zerstörung der Burgen Rosenberg und Rosenburg durch die Appenzeller.

1417 Urnäsch-Schönengrund lösen sich von der Kirchhöri Herisau.

1459 Die Nordgrenze der Gemeinde Herisau wird durch eidgenössischen Schiedsspruch festgelegt auf: Zellersmüli-Hueb-Rosenbergerwald-Sturzenegg-Kubel.

1516 Neubau der Kirche durch Meister Reder

bis 1520 von Konstanz.

1517 Loskauf von der Abtei St. Gallen.

1529 Herisau wird reformiert.

1559 Dorfbrand: Kirche, Turm und 40 Häuser brennen nieder.

1564 Innert dreier Jahre sterben an der Pest 3300 Menschen.

1594 Die Pest rafft 1100 Menschen hin.

1599 Eine ausserordentliche Landsgemeinde in Herisau beschliesst, in Ausserrhoden nur die reformierte Konfession zu dulden.

1601 Bau des Rathauses am Platz.

1606 Dorfbrand.



### **SCHMUKIAG**

Garage | Pneu | Natel

## Neu- und Occasions-Wagen

Industriestrasse 19, 9102 Herisau Telefon 071 354 84 84 www.schmuki.ch

### Feines aus dem Appenzellerland

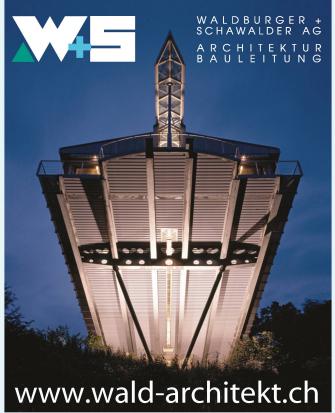


Sämtliche Milchprodukte aus eigener Fabrikation erhältlich in vielen Fachgeschäften im Appenzellerland.

Aus dem Appenzellerland, für das Appenzellerland.

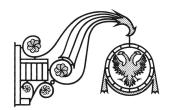


Herisau/Windegg, Telefon 071 351 18 47





Bei Ihrer nächsten Wanderpause in Herisau empfehlen wir uns für «Znüni, Zvieri, Zmittag oder Znacht»



Speise-Restaurant

2151et

R. Kuster+E. Bösch
9100 Herisau
Tel. 071 351 10 90

1610/11	1011 Menschen sterben an der Pest.	1913	Bahnlinie Herisau-Gossau.
1628/29	«Grosser Tod» (Pest): 1409 Menschen ster-	1914	Bezug des Kantonalen Verwaltungsgebäudes am Obstmarkt.
1635	ben.	1933	
1033	«Kleiner Tod» (Pest): 1000 Menschen ster-		Elektrifizierung der Appenzellerbahn.
1648	ben. Schwellbrunn löst sich von der Kirchhöri	1934	Johannes Baumann wird als erster
1048		1070	Appenzeller zum Bundesrat gewählt.
1720	Herisau.	1960	Renovation und Restaurierung der
1720	Waldstatt baut eine eigene Kirche und löst	1072	reformierten Kirche.
1702	sich von Herisau.	1962	Einweihung des Brunnens zu Ehren von
1782	Renovation der Kirche (Barockisierung;	1070	Robert und Karl Walser.
	Stuckaturarbeiten von Andreas Moosbrug-	1970	Eröffnung des Altersheims Heinrichsbad.
1012	ger).	1972	Eröffnung des Regionalspitals.
1812	Dorfbrand (Bachstrasse).	1975	Einführung des Einwohnerrates.
1835	Verlegung des Friedhofs von der Kirche aufs	1982	Eröffnung des Pflegeheims Heinrichsbad.
	Ebnet (1876 erneute Verlegung an den heu-	1983	Eröffnung Realschulhaus Ebnet.
	tigen Standort an der Nordhalde).	1984	Eröffnung Kantonalbank-Neubau Obst-
1848	Der Ausserrhoder Ratsschreiber		markt (heute UBS).
	Johann Ulrich Schiess wird	1994	Eröffnung Casino nach Umbau.
	erster Bundeskanzler in Bern.	1995	Neuerstellung Sport- und Freizeitanlage
1865	Einweihung der Kaserne.		Ebnet.
1867	Erstmals seit 1529 katholischer Gottesdienst	1995	Einweihung Altes Rathaus Schwänberg
	in Herisau.	1996	Eröffnung Schulhaus Langelen.
1871	Gedenkstein für 21 in Herisau verstorbene	1998	Eröffnung Schulhaus Waisenhaus.
	internierte Bourbaki-Soldaten (Nordost-	2000	Sanierung Schwimmbad Sonnenberg.
	strecke der Kirche).	2000	Schliessung der Schiessanlage Nordhalde.
1875	Bahnlinie Herisau–Winkeln (12. April) und	2006/07	Umbau Sportzentrum.
	Herisau-Urnäsch (20. September) eröffnet.	2009	Neueröffnung Jugendzentrum.
1876	Herisau wird Tagungsort des Kantonsrates,	2009	Grossbrand im Zentrum an der Gossauer-
	Sitz der Regierung und der wichtigsten Ver-		strasse.
	waltungszweige.	2010	Einführung Oberstufenmodell
1879	Eröffnung des Bezirkskrankenhauses.	bis 2012	«Neigung».
1908	Eröffnung der Kantonalen Psychiatrischen Klinik.		
1910	Eröffnung der Bodensee-Toggenburg-Bahn		Wichtigste Quellen und Literatur Angaben aus dem Buch «Herisau.ch» von Toni Küng und
	und des neuen Bahnhofs.		René Bieri sowie von der Gemeinde Herisau



Das neue Industriegelände Hölzli mit Neubauten Metrohm, AG (links) und Huber + Suhner.